

# Okta Agent SSO: KI-Agenten-Identität ohne Zusatzkosten

## MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

Okta hat im August 2026 Agent SSO lanciert: KI-Agenten erhalten eigenständige Identitäten mit kurzlebigen Tokens statt statischer API-Keys – kostenlos für bestehende SSO-Kunden. Das löst ein zentrales Sicherheitsproblem, schliesst aber die Governance-Lücke nicht automatisch. Schweizer Unternehmen brauchen weiterhin eigene Access-Policies und Audit-Prozesse.

## KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Am 26. August 2026 hat Okta Agent SSO allgemein verfügbar gemacht: Unternehmen können KI-Agenten ab sofort als eigenständige, verwaltbare Identitäten registrieren – nicht mehr als anonyme Prozesse, die sich hinter statischen API-Keys oder weitreichend berechtigten OAuth-Tokens verstecken. Für Kunden auf bestehenden Core-SSO-Plänen entstehen dabei keine Zusatzkosten. Das ist bemerkenswert, weil Identity- und Access-Management für autonome Systeme bislang eine teure Speziallösung oder ein ungelöstes Risiko war.

KI-Agenten brauchen Zugriff auf CRM, ERP, Dokumentenarchive und interne Tools, um tatsächlich Arbeit zu erledigen. Bisher wurde dieser Zugriff meist über statische API-Keys oder breit geschnittene OAuth-Tokens gelöst – Berechtigungen, die selten ablaufen, kaum granular steuerbar sind und im Schadensfall schwer zurückzuverfolgen. Diese [Governance-Lücke bei KI-Agenten](/ratgeber/ki-agenten-governance-lücke-warum-frameworks-strukturell-versagen) ist kein theoretisches Risiko, sondern der Grund, warum viele Sicherheitsverantwortliche beim Thema Agenten-Rollout zögern.

## KERN-HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- 01 Jeder KI-Agent erhält eine eigenständige, von Nutzerkonten unterscheidbare Identität
- 02 Kurzlebige Tokens werden nur ausgestellt, wenn der Agent im Namen eines Nutzers aktiv handelt
- 03 Zugriffsrichtlinien lassen sich granular pro Agent, System und Aktion definieren
- 04 Jede Agent-Aktion erzeugt einen nachvollziehbaren Audit-Trail

## SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVDSG &amp; IT-ARCHITEKTUR)

- ☑ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☑ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☑ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

## Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

[ki-outsourcing.ch](https://ki-outsourcing.ch)